

Anfrage der Fraktion DIE LINKE an den Bürgermeister vom 20.03.2021 (per E-Mail)

Anfrage an den Bürgermeister gemäß § 29 Abs. 1 BbgKVerf sowie § 12 Abs. 1 GeschO

Sehr geehrter Herr Steinbrück,

am 12.08.2020 fasste die Gemeindevertretung auf unseren Antrag den Beschluss, das Programm „Bäume für Schöneiche“ dahingehend zu erweitern, dass für jedes in unserer Gemeinde geborene Kind ein Baum gepflanzt werden soll (Beschluss Nr. 7./2020/155). Als Einstieg im Jahr 2020 sollte den betreffenden Familien angeboten werden, mit Unterstützung der Gemeinde einen Baum auf ihrem eigenen Grundstück oder im öffentlichen (Straßen-) Raum zu pflanzen. Ab dem Jahr 2021 sollen gemeinschaftliche Pflanzaktionen stattfinden. Als Bürgermeister wurden Sie beauftragt, dafür geeignete Flächen zu ermitteln.

Wir fragen Sie:

1. Wie wurde der Einstieg in die Aktion im Jahr 2020 umgesetzt?
2. Wie viele Familien wurden damit erreicht und wie viele von ihnen haben die Einladung zum Baumpflanzen angenommen?
3. Wie viele Bäume wurden auf privaten Grundstücken und wie viele im öffentlichen Raum gepflanzt?
4. Wie ist die Fortsetzung der Aktion im Jahr 2021 geplant?
5. Welche Flächen wurden für die Umsetzung des Beschlusses ermittelt?
6. Wann können diese Flächen dafür genutzt werden und unter welchen Voraussetzungen (z.B. Flächenerwerb)?

Wir bitten Sie, diese Anfrage in der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.03.2021 zu beantworten und uns Ihre Antworten auch schriftlich zu übermitteln. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Fritz R. Viertel
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Antwort:

Sehr geehrter Herr Viertel,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu 1.) Die Gemeindeverwaltung hat im November alle Familien von zwischen Januar und Oktober 2020 geborenen Schöneicherinnen und Schöneichern angeschrieben, ihnen die Aktion vorgestellt und ihnen einen Baumgutschein zur Einlösung in einer Baumschule für die Pflanzung auf dem eigenen Grundstück übersendet.

Zu 2.) Auf diese Weise wurden die Eltern von 83 Kindern erreicht (siehe Bericht des Bürgermeisters vom 09.12.2020). Es kann noch nicht abschließend mitgeteilt werden, wie

viele Familien das Angebot angenommen haben, da den Familien aufgrund des Winters bis Ende April Zeit gegeben wurde, den Gutschein einzulösen.

Zu 3.) Auch hier kann noch nicht gesagt werden, wie viele Familien das Angebot annehmen. Aber alle Bäume werden auf den privaten Grundstücken gepflanzt.

Zu 4.) Für 2021 ist die Fortsetzung der Aktion auf die gleiche Weise geplant. Kürzlich wurden bereits die Familien der zwischen November 2020 und Februar 2021 geborenen 29 Schöneicherinnen und Schöneicher angeschrieben und über die Aktion informiert.

Zu 5.) Infrage könnten für eine zukünftige Umsetzung der Aktion auf öffentlichen Grundstücken die im Flächennutzungsplan zur Aufforstung vorgesehenen Flächen nördlich der Kalkberger Straße sowie am Triftweg kommen. Allerdings konnte für diese Flächen noch keine Einigung mit den Eigentümern erreicht werden bzw. ist die Änderung des Flächennutzungsplans noch nicht abgeschlossen.

Zu 6.) Ein konkreter Zeitpunkt für die Nutzung dieser Flächen kann noch nicht genannt werden. Das hängt von einer Einigung mit den Eigentümern über den Erwerb oder die Nutzung der Flächen ab bzw. im Fall des Triftwegs von der Änderung des Flächennutzungsplans.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Steinbrück, Bürgermeister
Schöneiche bei Berlin, 23.03.2021